

Heimliche Liebe = Amour discret

Autor(en): **Barblan, Otto / Privat, Paul**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **La musique en Suisse : organe de la Suisse française**

Band (Jahr): **2 (1902-1903)**

Heft 22

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

N^o 4. Heimliche Liebe.

Amour discret.

Otto Barblan, Op. 9. Heft I N^o 4.

Allegretto.

Munter. Etwas freier und geschmeidiger Vortrag.

quasi mf

Tenor I. II.

1. Kein Feu - er, kei - ne Koh - le kann
 2. Kei - ne Ro - se, kei - ne Nel - ke kann
 3. Wie's Wald - vög - lein sin - get, wenn's

1. O toi dont la jeu - nes - se a
 2. Plus doux que le ra - ma - ge d'oi -
 3. L'a - - mour et l'es - pé - ran - ce sont

Bass I. II.

mp
quasi mf

I. Bass durchweg ein wenig zurücktretend.
 II. Bass dem I. Tenor entsprechend.

pochiss. rit. *a tempo*
p

bren - nen so heiss, als — heim - li - che
 blü - hen so schön, als — wenn zwei Ver -
 Mai - luft an - weht, so — dringt mir in's
tant de frai - cheur, tré - - sor de ten -
seaux dans les bois, tou - - jours ton lan -
pleins de dou - ceur; s'ai - - mer en si -

pochiss. rit. *p*
a tempo

poco cresc. *poco rit.* *a tempo*
p

Lie - be, von der Nie - mand nichts weiss, als
 lieb - te bei ein - an - der thun stehn, als
 Her - ze dei - ne lieb - li - che Red', so
dres - se, tu cap - ti - ves mon cœur, tré -
ga - ge vient ré - pondre à ma voix, tou -
len - ce, oui, c'est là le bon - - heur, s'ai -

poco cresc. *poco rit.* *a tempo*
p

cresc. e poco animato *poch. rit.* *quasi f*

heim - li - che Lie - be, von der Nie - mand nichts weiss.
 wenn zwei Ver - lieb - te bei ein - an - der thun stehn.
 dringt mir in's Her - ze dei - ne lieb - li - che Red'!
sor de ten - dres - se, tu cap - ti - ves mon cœur.
jours ton lan - ga - ge vient ré - pondre à ma voix.
mer en si - len - ce, oui, c'est là — le bon - heur.

cresc. e poco animato *poch. rit.* *quasi f*

(*p*) 4. Und willst du's nun wissen,
 Wie treu ich es mein',
 (*mp*) So setz' einen Spiegel } bis
 In das Herz mir hinein.

(*p*) 4. *L'amour qui seul restaure*
Demeure chez nous;
 (*mp*) *Le monde l'ignore:* } bis
Il en est bien plus doux.

(*mp*) 5. Und der Spiegel wird's dir weisen:
 Es ist nichts darin,
 (*mf*) Als Liebe und Treue } bis
 Und ein ehrlicher Sinn.

(*mp*) 5. *Ton âme qui m'appelle*
Me donne sa foi;
 (*mf*) *La mienne, fidèle,* } bis
Né vivra que pour toi.

Volkslied.

Paroles françaises de Paul Privat.

Je nach Umständen auch in As oder Gdur zu nehmen.
 Das Lied kann auch für Frauenchor verwendet werden.